

**Einladung zur Veranstaltung in
Kooperation mit der Uni Bremen**

***Die Universität Haifa in Israel:* Wie geht Multikulturalität, wenn Krieg und Krisen Normalität sind?**

Vortrag von

Sonja Lahnstein-Kandel, Hamburg

Vorsitzende des Deutschen Fördererkreises der Uni Haifa e.V.,
stellvertr. Vorsitzende des Aufsichtsrats der Uni Haifa

Die Universität unserer Partnerstadt Haifa, 1963 gegründet, ist mit über 18.000 Studenten die drittgrößte des Landes und gilt als die liberalste Hochschule Israels. Juden, Drusen, äthiopische Einwanderer, Araber, Militär- und Polizei-offiziere studieren hier friedlich nebeneinander – allein 20 Prozent der Studierenden sind Araber, so viele wie an keiner anderen Universität Israels. Das Forschungsinstitut Jewish-Arab Center setzt sich für den respektvollen Dialog in Wissenschaft und Alltag ein. Damit ist die Uni Haifa ein Spiegelbild der Realität in Israel und gleichzeitig ein Modell für die Zukunft im Nahen Osten. Das zeigt sich auch im Gemeinschaftsdienst, den viele Studierende in der gesamten Region verrichten.

Die Beziehungen der Uni Haifa zu Deutschland sind eng – das zeigen die 15 deutschen Partneruniversitäten, die Arbeit des Bucerius Instituts für deutsche Geschichte und Gesellschaft und nicht zuletzt die langjährige Zusammenarbeit mit dem deutschen Fördererkreis. Frau Lahnstein-Kandel ist Vorsitzende dieses Fördervereins und stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Uni Haifa. Sie wird von ihren Erfahrungen berichten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

30. November 2015, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Sandstraße
Eintritt frei. Gäste herzlich willkommen!